

Mit der Philatelie durch den Mai



Stefan Nemeth, MBA
Leitung Produktmanagement &
E-Business Filialen
Österreichische Post AG

SAMMLER-SERVICE

Steinheilgasse 1, 1210 Wien
Telefonzeiten:
Montag bis Freitag 8:00 – 16:00 Uhr

Gratis-Hotline innerhalb
Österreichs: 0800 100 197
Tel.: 057767 95095
(außerhalb Österreichs:
0043 57767 95095)
Fax: 057767 95195
(außerhalb Österreichs:
0043 57767 95195)

E-Mail: sammler-service@post.at

ZENTRALE STEMPELSTELLE

Philatelie Shop
Post am Rochus
Rochusplatz 1, 1030 Wien
Tel.: 0664 624 2794
E-Mail: pa.1006.zentralestempelstelle@post.at
Der Philatelie Shop ist ab 20.04.2020
wieder wie gewohnt für Sie geöffnet
Montag bis Samstag 9:00 – 18:00 Uhr

post.at
post.at/philatelie

Auch wenn die aufblühende Natur normalerweise zu Ausflügen verlockt – in Zeiten des Coronavirus bietet gerade die Philatelie wunderbare Möglichkeiten der Beschäftigung in den eigenen vier Wänden.

Leider mussten aufgrund der aktuellen Situation sämtliche Philatelieveranstaltungen bis Ende Juni abgesagt werden, wir sind aber bemüht, den Normalbetrieb so rasch wie möglich wieder aufzunehmen. Wie bereits eingangs erwähnt, kann man der Philatelie aber sehr gut zu Hause nachgehen. Glücklicherweise sind auch ihre Themen breit gestreut und helfen dabei, auf andere Gedanken zu kommen. Die Mai-Sondermarken sind dafür ein gutes Beispiel: Die Österreichische Post bedankt sich bei Amnesty International Österreich für 50 Jahre Engagement im Namen der Menschenrechte, und die schöne oberösterreichische Stadt Freistadt feiert ihren 800. Geburtstag. Die diesjährige EUROPA-Marke hat die Postgeschichte zum Thema und präsentiert dazu das historische Palais Fugger in Innsbruck. Die Marke aus der Serie „Eisenbahnen“ zeigt den „Roten Blitz“ der Graz-Köflacher Bahn.

Groß ist auch die Vielfalt bei den verschiedenen Markenprodukten. Postkartenhefte mit schönen Blumenbildern sowie mit Motiven von Finja, dem entzückenden Eisbärennachwuchs aus dem Tiergarten Schönbrunn, laden zum Sammeln oder Schreiben ein. Dem 100. Geburtstag eines großen Kirchenmannes ist ein zweisprachiges Postkartenheft (deutsch und englisch) gewidmet. Papst Johannes Paul II. war von 1978 bis 2005 das charismatische Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche.

Auf philatelistische Entdeckungsreise begibt man sich mit der Markenedition „Reise durch Spanien“ sowie mit der Markenedition 4 mit Sehenswürdigkeiten aus Österreich. Zum Muttertag besonders gut passt die Markenedition mit prachtvollen Blumensträußen.

Eine ganz spezielle Aktion möchten wir Ihnen noch ans Herz legen: Briefmarken mit persönlichen Bildern sind ein wundervolles Geschenk, über das sich Mütter und Großmütter, aber natürlich auch Väter, Großväter und viele andere Menschen besonders freuen! Damit Sie jemandem noch einfacher eine große Freude machen können, gibt es in einer Muttertagsaktion einen Rabatt von 10 Euro auf MEINE MARKE 48 – Näheres dazu auf Seite 28.

Damit wünsche ich Ihnen einen erfreulichen Mai und vor allem Gesundheit,
Ihr

IMPRESSUM

Herausgeber: Österreichische Post AG
Rochusplatz 1, 1030 Wien
Redaktion: Maddalena Rifesser,
E-Mail: Maddalena.Rifesser@post.at
Layout: Schwaneberger Verlag GmbH
Druck: Walstead NP Druck GmbH
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

Sondermarkenausgaben

Vorbezugstag: 01.05.2020

EUROPA 2020 – Historische Postrouten Thurn und Taxis

Nennwert:	1,00 Euro
Ausgabetag / erhältlich ab:	08.05.2020
Markengröße:	42,00 x 31,90 mm
Grafikentwurf:	David Gruber
Druck:	Joh. Enschedé Stamps B. V.
Druckart:	Offsetdruck
Auflage:	215.000 Marken in Bögen zu 50 Stück
	Bestell-Nr.: 220170



Das historische Palais Fugger in Innsbruck – auch Palais Taxis genannt – ist das Motiv der diesjährigen EUROPA-Marke zum philatelistischen Thema „historische Postrouten“.

Im 18. Jahrhundert erwarben die Grafen von Thurn und Taxis das barocke Palais in der Innsbrucker Maria-Theresien-Straße. Seinen Namen verdankt es Hans Otto Fugger, der es ab 1679 nach Plänen des Hofbaumeisters Johann Martin Gumpp erbauen ließ. Der Entwurf orientierte sich an italienischen Stadtpalästen, insbesondere an jenen aus Genua. Das dreigeschossige Gebäude ist mit Gesimsen und Stuck prunkvoll gestaltet. Zwei Säulen umrahmen das in der Mitte liegende Eingangsportal, die darauf liegenden Löwen tragen den Balkon mit dem ausladenden Gitter direkt über dem Portal.

Das klassizistische Deckenfresko „Das Urteil des Paris“ von Martin Knoller aus dem Jahr 1786 zielt den Festsaal im ersten Stock, der daher auch Paris-Saal genannt wird. Die Wände sind mit Rokoko-Malereien geschmückt.

Bald wurde das Palais nicht nur zu Wohnzwecken, sondern auch als Poststation genutzt – Mitglieder der Familie Thurn und Taxis waren nicht nur Innsbrucker Postmeister, sondern Generalpostmeister des Landes. Dafür wurden im Innenhof und im Erdgeschoß des Gebäudes Postlokale sowie Stallungen und andere Bauten für den Postdienst eingerichtet. Selbst als das Land Tirol 1905 das Palais Taxis erwarb, wurde der Postbetrieb noch bis 1908 weitergeführt. Heute beherbergt das Gebäude unter anderem die Kunsthalle Tirol für zeitgenössische Kunst. Seit 2006 steht es unter Denkmalschutz.



Hans Otto Fugger, Erbauer des Palais Fugger

© gemeinfrei / Wikimedia



Das ehemalige Palais Fugger heute

EUROPA-Marken gibt es seit 1956. Seit 1993 koordiniert PostEurop, die Vereinigung der europäischen Postunternehmen, die Ausgaben. Die Markenthemen werden alle zwei Jahre von einer Arbeitsgruppe ausgewählt und dann in den jeweiligen Ländern umgesetzt, sie tragen auch das offizielle EUROPA-Logo.

Die insgesamt 48 großen europäischen Postunternehmen mit Sitz im belgischen Brüssel wollen die historischen und kulturellen Gemeinsamkeiten der europäischen Staaten hervorheben, die gemeinsamen Ziele der Postgesellschaften fördern und so die Briefmarke zu einem Symbol für europäische Zusammenarbeit und Integration machen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Roter Blitz – Graz-Köflacher Bahn Reihe VT 10

Serie:	Eisenbahnen
Nennwert:	2,30 Euro
Ausgabebetrag / erhältlich ab:	08.05.2020
Markengröße:	42,00 x 33,35 mm
Grafikentwurf:	Peter Sinaweil / Kirsten Lubach
Druck:	Joh. Enschedé Stamps B. V.
Druckart:	Kombidruck
Auflage:	240.000 Marken in Bögen zu 50 Stück
Bestell-Nr.:	220180



Der legendäre „Rote Blitz“ begeistert Bahnfreunde seit vielen Jahren, noch heute ist er bei Nostalgiefahrten im Einsatz.

Als moderne Dieseltriebwagen wurde bei der Graz-Köflacher Bahn, der GKB, in den 1950ern die Reihe VT 10 für den Personenverkehr eingesetzt. Wegen ihrer roten Farbe und ihrer für damalige Verhältnisse hohen Geschwindigkeit wurden die beliebten Schienenbusse bald „Roter Blitz“ genannt. Die rundum verglasten Waggons boten auch einen guten Ausblick, und die gepolsterten Sitze sorgten für gemütlichen Fahrkomfort.

Heute betreut der Verein „Steirische Eisenbahnfreunde“ neben der historischen Dampflok 671, der dienstältesten noch fahrtüchtigen Dampflok der Welt, und einigen anderen Fahrzeugen auch einen „Roten Blitz“. Der Triebwagen VT 10.02 war von 1953 bis 1994 für die Graz-Köflacher Bahn unterwegs. Von den „Eisenbahnfreunden“ wurde er liebevoll restauriert und steht nun für nostalgische Ausflugs- und Sonderfahrten zur Verfügung.

Die GKB kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. 1855 wurde der „Voitsberger-Köflacher-Lankowitzer Steinkohlegewerkschaft“ das Privileg zum Bau und Betrieb einer „Locomotiv-Eisenbahn“ von Köflach nach Graz erteilt, um die in der Weststeiermark geförderte Kohle von dort abtransportieren zu können. Die „Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft“ wurde gegründet, und im April 1860 konnte die Bahn auf der Strecke zwischen Köflach und Graz bereits ihren Betrieb aufnehmen.

Lange Zeit war die GKB erfolgreich im Gütertransport und im Passagierverkehr unterwegs, ab 1935 wurden zusätzlich auch Busse für den Personentransport eingesetzt. In den 1950ern ging die Personenbeförderung zurück – um dem entgegenzuwirken, wurden mit dem „Roten Blitz“ komfortable neue Triebwagen eingesetzt. Der Güterverkehr erfolgte bis 1978 mit Dampflokomotiven. Seit 1998 ist die Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH ein eigenständiges Eisenbahnunternehmen im Eigentum der Republik Österreich und mit ihren S-Bahn- und Busverbindungen der bedeutendste Verkehrsanbieter in der Weststeiermark.



Ein „Roter Blitz“

© gemeinfrei / Wikimedia



Die Konzessionsurkunde vom 26. August 1855

© Moschitz / CC BY 3.0

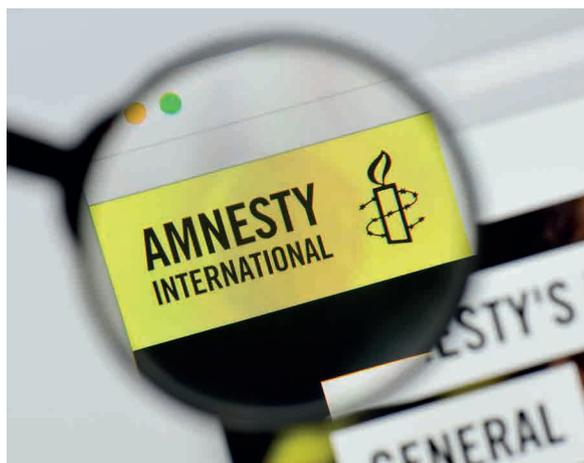
Änderungen und Druckfehler vorbehalten

50 Jahre Amnesty International Österreich

Nennwert:	1,35 Euro
Ausgabetermin / erhältlich ab:	15.05.2020
Markengröße:	31,80 x 50,00 mm
Grafikentwurf:	Marion Füllerer
Druck:	Joh. Enschedé Stamps B. V.
Druckart:	Offsetdruck
Auflage:	230.000 Marken in Bögen zu 50 Stück
Bestell-Nr.:	220190



Seit nunmehr 50 Jahren setzt sich die weltweit tätige Organisation Amnesty International in Österreich für die Einhaltung der Menschenrechte ein.



© Casimiro PT / shutterstock.com

Amnesty International setzt sich für Menschenrechte ein

Die Menschenrechtsbewegung hat sich dem Schutz und der Verteidigung jener Rechte verschrieben, die in der 1948 von den Vereinten Nationen verabschiedeten *Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte* festgelegt sind und die allen Menschen zustehen, seien es Freiheit, gleiche Chancen, das Recht, zu lieben, wen man will, freie Meinungsäußerung oder das Recht auf Schutz vor Verfolgung. Amnesty International recherchiert Fakten und deckt Menschenrechtsverletzungen auf. Mehr als acht Millionen UnterstützerInnen in aller Welt üben mittels Petitionen und anderen Protestaktionen öffentlichen Druck auf die Verantwortlichen aus, um Missstände zu bekämpfen. Für ihre Kampagne gegen Folter erhielt Amnesty International 1977 den Friedensnobelpreis.

Die Prinzipien der Organisation sind internationale Solidarität, effiziente Maßnahmen zu Gunsten des individuellen Opfers, weltweite Tätigkeit, die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Demokratie und gegenseitiger Respekt. Amnesty International kämpft für eine Welt, in der alle Menschen in Freiheit und Würde leben können und ihre Rechte von Staaten garantiert werden. Eines der dabei eingesetzten Mittel ist etwa der „Briefmarathon“, der weltweit alljährlich im Dezember veranstaltet wird. Hunderttausende Menschen in aller Welt schreiben dabei Briefe, E-Mails und Postkarten als Zeichen der Solidarität an akut gefährdete



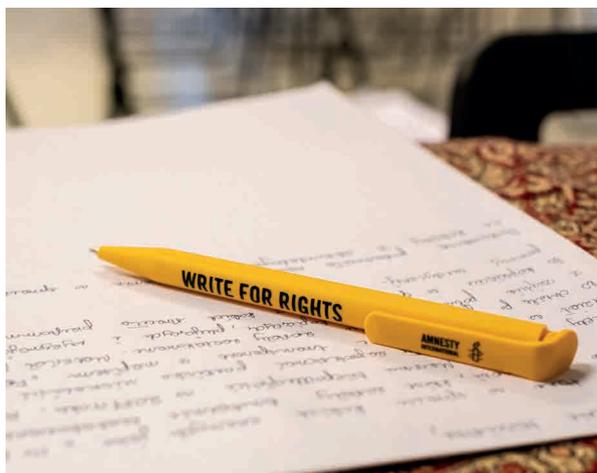
© Robert Podlaski / shutterstock.com

Write for Rights: Briefe als Petitionen

Menschen, aber auch an die politisch Verantwortlichen, um die Einhaltung der Menschenrechte einzufordern.

Amnesty ist in Österreich als Verein organisiert. Angestellte und Ehrenamtliche führen Kampagnen, Aktionen und Lobbyarbeit durch, koordinieren den „Alarminsatz“, um das Leben akut bedrohter Menschen zu schützen, und tragen mit der Amnesty Academy zur Menschenrechtsbildung in der Bevölkerung bei.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten



© Robert Podlaski / shutterstock.com

800 Jahre Freistadt

Nennwert: 0,85 Euro
Ausgabetag / erhältlich ab: 23.05.2020
Markengröße: 31,80 x 50,00 mm
Grafikentwurf: Karin Klier
Druck: Joh. Enschedé Stamps B. V.
Druckart: Offsetdruck
Auflage: 235.000 Marken in Bögen zu 50 Stück
Bestell-Nr.: 220200



Die Stadtgemeinde Freistadt im Unteren Mühlviertel feiert im heurigen Jahr ihr 800-jähriges Bestehen.

Urkundlich genau belegen lässt sich das Gründungsjahr von Freistadt zwar nicht, aber historische Fakten sprechen dafür, dass die Stadtgründung etwa 1220 erfolgt sein muss. Als Gründungsvater gilt der Babenberger Herzog Leopold VI. Die Lage an einer wichtigen Handelsroute nach Norden sowie zahlreiche Privilegien machten die Stadt bald zum blühenden Zentrum des Mühlviertels, nach dem Dreißigjährigen Krieg verlor sie jedoch den Status als Grenzstadt und damit auch ihre wirtschaftliche Bedeutung. Heute ist Freistadt unter anderem ein bedeutender Schulstandort und punktet auch durch die ansässige Brauerei, der Fremdenverkehr rückt ebenfalls immer mehr in den Fokus. Die geplanten Feierlichkeiten zum 800. Geburtstag der Stadt mussten wegen der Coronakrise abgesagt werden.



Das Linzer Tor in Freistadt

Der mittelalterliche Stadtkern mit der gut erhaltenen Stadtbefestigung und den sechs mächtigen Wehrtürmen sowie die barocken Fassaden der Bürgerhäuser prägen heute das Erscheinungsbild der Altstadt. Der Stadtgraben zwischen der äußeren und der inneren Stadtmauer wird heute als Park genutzt. Das auf der Marke abgebildete Linzer Tor im Süden der Altstadt ist das Wahrzeichen Freistadts. Das Stadttor aus dem 13. Jahrhundert wurde um 1486 im spätgotischen Stil umgestaltet und ist mit 28 Metern Höhe einer der mächtigsten Tortürme Mitteleuropas. Ursprünglich war das Tor mit einer Zugbrücke ausgestattet. Eine Abbildung über dem Durchgang zeigt die heilige Katharina von Alexandrien, die Schutzpatronin von Freistadt.



Historische Ansicht von Freistadt, um 1649

Die Sondermarken und Zusatzprodukte sind nicht nur in den Filialen, sondern auch im Onlineshop der Österreichischen Post unter post.at/onlineshop erhältlich. Diese werden Ihnen nach dem Kauf kontaktlos per Post zugestellt.

Marken-Produkte im Mai



Marken Edition 1 Serie Blumen „Veilchen“ – ab 04.05. erhältlich
 2,50 Euro, im Abo 2 Euro • Bestell-Nr.: 120645

**Marken Edition 4 Serie
 „Sehenswürdigkeiten in Österreich“
 – ab 04.05. erhältlich**

Kunsthhaus Graz, Pfänderbahn, Residenzbrunnen,
 Dom St. Jakob

5,90 Euro, im Abo 4,90 Euro • Bestell-Nr.: 120665



Postkarten Heft „Finja, das Eisbärenmädchen aus dem Tiergarten Schönbrunn“ – ab 04.05. erhältlich

Sechs Postkarten und sechs Briefmarken mit dem herzigen Eisbärennachwuchs im Wert von 5,10 Euro

6,99 Euro pro Heft • Bestell-Nr.: 620018

**20-Euro-Silber-Münze „Reise über den Wolken“
 – ab 15.04. erhältlich**

Die 20-Euro-Münze ist aus Silber in der Qualität polierte Platte/Proof, ½ Unze Silber, Stück, mit Farbe, im Etui mit nummeriertem Echtheitszertifikat und streng limitiert.

54,90 Euro • Bestell-Nr.: 652008



**Postkarten Heft
 „Lass Blumen sprechen“
 – ab 04.05. erhältlich**

Vier exklusive Blumen-Postkarten und vier Briefmarken im Wert von 3,40 Euro

5,99 Euro pro Heft • Bestell-Nr.: 620011

Alle Abbildungen entsprechen Symbolfotos. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.



Marken Edition 20 selbstklebend „Blumensträuße“

– ab 04.05. erhältlich

Mit 20 selbstklebenden Briefmarken, im Gesamtwert von 17,75 Euro

23,50 Euro, im Abo 19,50 Euro

● Bestell-Nr.: 120603



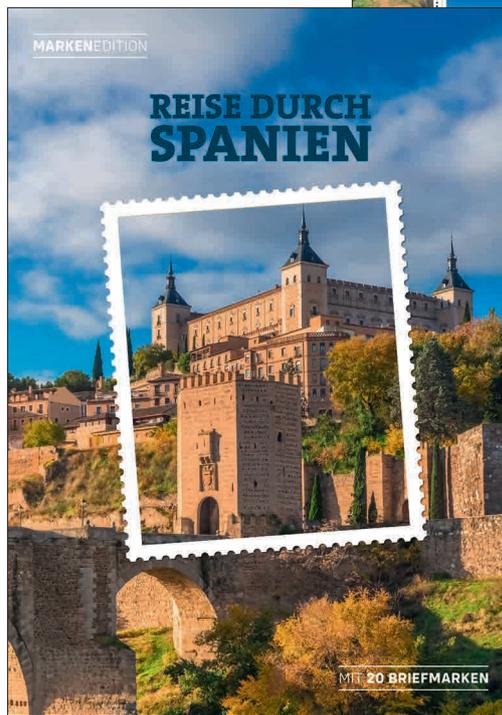
Marken Edition 20 „Reise durch Spanien“

– ab 04.05. erhältlich

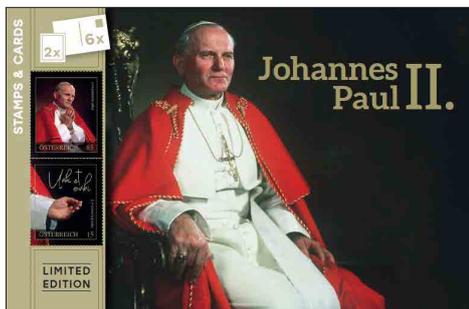
Mit 20 Briefmarken im Gesamtwert von 17,75 Euro

23,50 Euro, im Abo 19,50 Euro

● Bestell-Nr.: 120604



Alle Abbildungen entsprechen Symbolfotos. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

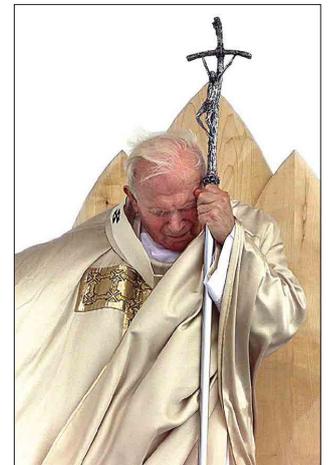
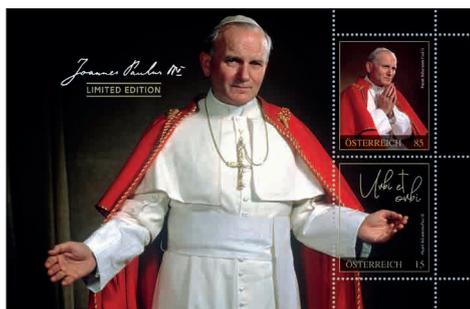


Postkarten Heft „Johannes Paul II.“

Das Postkarten Heft in Deutsch und Englisch ist anlässlich seines 100. Geburtstages dem beliebten Papst Johannes Paul II. gewidmet.

Mit sechs Postkarten und zwei Briefmarken im Gesamtwert von 1 Euro.

9,99 Euro pro Heft ● Bestell-Nr.: 620019



Abo abschließen und Preisvorteil genießen

Die beliebten Marken Editionen, die im neuen Design aufbereitet wurden, sind auch weiterhin im Abo erhältlich. Gleich abschließen und von den Abo-Preisen profitieren!

Marken Edition 2

Die Edition ist als Markenblock mit zwei personalisierten Briefmarken und einem Zierfeld gestaltet. Sie wird einmal im Quartal ausgegeben.

Erscheinungstermine 2020:

- März: Sakrale Kunst (bereits erschienen)
- Juni: Eisenbahn
- September: Berühmte Maler
- Dezember: Sakrale Kunst

Mit zwei Briefmarken im Wert von je 0,85 Euro.
4,50 Euro, im Abo 4 Euro

Marken Edition 1 und Marken Edition 4

Beide Editionen erscheinen wieder zwölf Mal im Jahr.



„MEINE MARKE“: ein schönes Geschenk zum Muttertag



Briefmarken mit selbst gestalteten Motiven sind wahrlich ein sehr persönliches Geschenk für den Muttertag, aber auch für viele andere Anlässe. Ob mit einem Familienfoto, mit einem Bild als Erinnerung an alte Zeiten oder mit einem schönen Urlaubsfoto – mit solchen individuellen Briefmarken kann man viel Freude bereiten.

Eigene Briefmarken können Sie ganz einfach über den MEINE MARKE-Konfigurator auf post.at/meinemarke bestellen. MEINE MARKE 48 sind schon ab einer Auflage von 20 Stück verfügbar – einfach ein Bild hochladen, den Markenbogen wunschgemäß gestalten und die Bestellung abschicken. Die persönlichen Briefmarken werden binnen 48 Stunden versendet.

Zum Muttertag haben wir ein ganz besonderes Angebot für Sie: Mit dem **Gutscheincode MUTTERTAG** erhalten Sie 10 Euro Rabatt auf eine Bestellung von MEINE MARKE 48 in der Zeit von 23. April bis 30. Juni 2020!

Gutschein für das Produkt MEINE MARKE 48 ab einer Bestellung von 20 Marken. Einmal pro Person einlösbar. Alle weiteren Informationen finden Sie unter post.at/meinemarke

10 Euro
Rabatt für
MEINE MARKE 48

Sonderpostämter

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 16.04.2020.

Datum Zeit	Anlass	Standort	Veranstalter	EntwerferIn DesignerIn	Gefälligkeitsabstempelung	Rückfragen	Abbildung
08.05.2020	Ersttag der Sondermarke Roter Blitz – Graz-Köflacher Bahn Reihe VT 10	Keine Veranstaltung	Philatelistenverein Deutschlandsberg, Manfred Kronawetter, Nelkengasse 20a, 8530 Deutschlandsberg, Tel.: 0650 366 1344, bianca.kronawetter@gmail.com	Peter Sinaweil 40 x 30 mm	08.08.2020 Ersttagszusatzstempel ist per Einsendung an die Zentrale Stempelstelle und die VKS Mitte/West erhältlich	Region Mitte/West 0664 624 1691	
08.05.2020	Ersttag der Sondermarke EUROPA 2020 – Historische Postrouten Thurn und Taxis	Keine Veranstaltung	Philatelistenverein Deutschlandsberg, Manfred Kronawetter, Nelkengasse 20a, 8530 Deutschlandsberg, Tel.: 0650 366 1344, bianca.kronawetter@gmail.com	David Gruber rund: 38 mm	08.08.2020 Ersttagszusatzstempel ist per Einsendung an die Zentrale Stempelstelle und die VKS Mitte/West erhältlich	Region Mitte/West 0664 624 1691	
09.05.2020	75. Jahrestag Befreiung Mauthausen	Keine Veranstaltung	BSV Lauriacum, Dipl. Ing. Rupert Dworak, Blumenstraße 13, 4484 Kronstorf, Tel.: 07225/8593, rupert.dworak@aon.at	Petra Riegler, Rupert Dworak 45 x 32 mm	09.08.2020 Stempel ist per Einsendung an die Zentrale Stempelstelle und die VKS Mitte/West erhältlich	Region Mitte/West 0664 624 1798	
15.05.2020	Ersttag der Sondermarke 50 Jahre Amnesty International Österreich	Keine Veranstaltung	Österreichische Post AG	Marion Füllner rund: 34 mm	15.08.2020 Ersttagszusatzstempel ist per Einsendung an die Zentrale Stempelstelle und die VKS Mitte/West erhältlich	Region Mitte/West 0664 624 1798	
23.05.2020	Ersttag der Sondermarke 800 Jahre Freistadt	Keine Veranstaltung	Postwertzeichen Sammlerring Bez. Freistadt Spitzer Wolfgang, Untere Hafnerzeile 18, 4240 Freistadt, Tel.: 0664 380 9731	Karin Klier 39 x 37 mm	23.08.2020 Ersttagszusatzstempel ist per Einsendung an die Zentrale Stempelstelle und die VKS Mitte/West erhältlich	Region Mitte/West 0664 624 1798	

Ab 20. April 2020 ist die Zentrale Stempelstelle wieder von Montag bis Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet – Sie haben also die Möglichkeit Ihre Belege auch direkt vor Ort stempeln lassen.

Philateliertage

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand: 16.04.2020.

Datum	Standort		
06.05.2020	Philatelieliefrühstück Steinheilgasse 1 Region Ost	1210 Wien	Veranstaltung findet nicht statt, Marke bei der VKS Ost erhältlich
07.05.2020	Philatelieliefrühstück Gleinker Hauptstraße 1 Region Mitte/West	4407 Steyr-Gleink	Veranstaltung findet nicht statt, Marke bei der VKS Mitte/West erhältlich
12.05.2020	Philatelieliefrühstück Jakob-Haringer-Straße 4 Region Mitte/West	5020 Salzburg	Veranstaltung findet nicht statt, Marke bei der VKS Mitte/West erhältlich
13.05.2020	Postfiliale Schönbrunner Straße 69, Stiege 1 Region Mitte/West	1052 Wien	Veranstaltung findet nicht statt, Marke bei der VKS Ost erhältlich
26.05.2020	Gasthof Zur Traube Greinburgstraße 6 Region Mitte/West	4360 Grein	Veranstaltung findet nicht statt, Marke bei der VKS Mitte/West erhältlich
27.05.2020	VÖPh Getreidemarkt 1 Region Ost	1060 Wien	Veranstaltung findet nicht statt, Marke bei der VKS Ost erhältlich
27.05.2020	Postfiliale Villacher Straße 3 Region Mitte/West	9220 Velden	Veranstaltung findet nicht statt, Marke bei der VKS Mitte/West erhältlich
29.05.2020	Philatelieliefrühstück Bahnhofgürtel 48-50 Region Mitte/West	8020 Graz	Veranstaltung findet nicht statt, Marke bei der VKS Mitte/West erhältlich

Beim Kauf von Philatelie-Produkten in der jeweiligen Verkaufsstelle ab einem Einkaufswert von 25 Euro erhalten Sie – wie immer – eine personalisierte Briefmarke geschenkt (limitierte Auflage, Abgabe solange der Vorrat reicht). Die Philateliertagsmarken sind nicht bestellbar!

